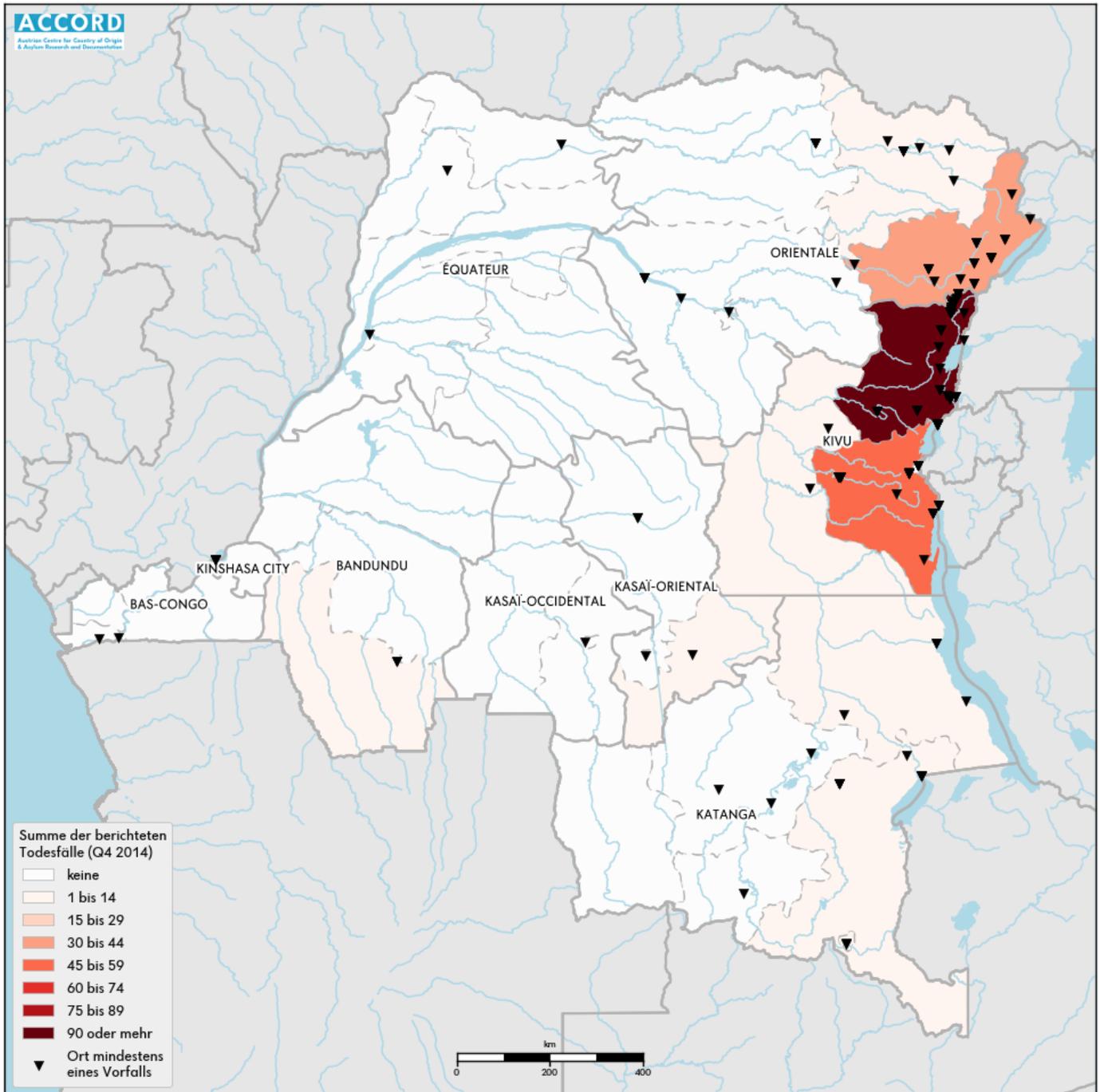


DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, 4. QUARTAL 2014:

Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 3. November 2015



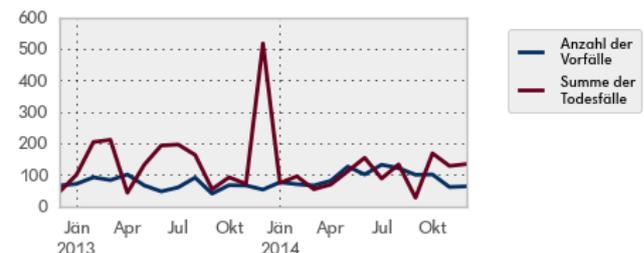
Politische und administrative Grenzen: GADM; Vorfalldaten: ACLED; Küstenlinien und Binnengewässer: GSHHG

Konfliktvorfälle je Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Summe der Todesfälle
Ausschreitungen/ Proteste	70	13
Gewalt gegen Zivilpersonen	69	295
Kämpfe	59	122
gewaltlose Aktivitäten	26	0
Fernangriffe	1	0
Gesamt	225	430

Die Tabelle basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: ACLED Version 5 standard file)

Entwicklung von Konfliktvorfällen von Dezember 2012 bis Dezember 2014



Das Diagramm basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: ACLED Version 5 standard file).

LOKALISIERUNG DER KONFLIKTVORFÄLLE

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteurInnen, Quellen, etc.). In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die Karte basiert (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In **Bandundu** wurden **2** Vorfälle mit **1** Toten erfasst, an folgendem Ort: **Shamwana**.

In **Bas-Congo** wurden **2** Vorfälle mit **0** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Boma, Matadi**.

In **Kasai-Occidental** wurde **1** Vorfall mit **0** Toten erfasst, an folgendem Ort: **Kananga**.

In **Kasai-Oriental** wurden **4** Vorfälle mit **2** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Lodja, Mbuji-Mayi, Nvunayi**.

In **Katanga** wurden **26** Vorfälle mit **14** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Kalemie, Kamina, Katanga, Katombe, Kilwa, Kolwezi, Lubumbashi, Malemba Nkulu, Manono, Mitwaba, Moba, Pweto**.

In **Kinshasa City** wurden **19** Vorfälle mit **0** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Gombe, Kinshasa, Kinshasa Urban**.

In **Kivu** wurden **121** Vorfälle mit **362** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Beni, Bukavu, Buleusa, Butembo, Byangama, Eringeti, Fizi, Goma, Kahunga, Kakola, Kamande, Kasindi, Katakombe, Kiliba, Kisiki, Lubile, Masisi, Mavivi, Mbau, Mwenga, Ngadi, Nyamilima, Oicha, Parc National de Virunga, Rutshuru, Rwenzori, Shabunda, Uvira, Walikale, Walungu**.

In **Orientale** wurden **47** Vorfälle mit **51** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Abimva, Bafwasende, Bango, Boga, Bunia, Dibwa, Djugu, Dungu, Idohu, Irumu, Isangi, Ituri, Kisangani, Lokutu Yambi Enene, Mahagi, Mambasa, Mambasa Forest, Ngilima, Nia-Nia, Niangara, University of Bunia, Watsa**.

In **Équateur** wurden **3** Vorfälle mit **0** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Gemena, Lobala, Mbandaka**.

METHODOLOGIE

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Demokratische Republik Kongo. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, AkteurInnen und Art. Für weitere Details zu ACLED und für den Zugriff auf die vollständigen Datensätze, siehe: www.acleddata.com und Raleigh, Clionadh, Andrew Linke, Håvard Hegre und Joakim Karlsen: Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data. *Journal of Peace Research* 47(5), 2010, S. 651-660.

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Center for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose Aktivitäten von KonfliktakteurInnen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook, 2015
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2015/01/ACLED_Codebook_2015.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) User Guide, Jänner 2015
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2015/01/ACLED_User-Guide_2015.pdf

QUELLEN

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: ACLED Version 5 (1997 – 2014) standard file, ohne Datum
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2015/06/ACLED-Version-5-All-Africa-1997-2014_dyadic_Updated_csv-no-notes.zip
- GADM – Global Administrative Areas: COD_adm.zip, Version 2.7, August 2015
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.7/shp/COD_adm.zip
- GSHHG – Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography, Version 2.3.5, 1. Mai 2015
<http://www.soest.hawaii.edu/pwessel/gshhg/gshhg-gmt-nc4-x.x.x.tar.gz>
- Raleigh, Clionadh, Andrew Linke, Håvard Hegre and Joakim Karlsen: Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data. *Journal of Peace Research* 47(5) 651-660, 2010
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>

HINWEIS

Der Großteil der von ACLED erfassten Daten stammt aus öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Es kann daher zur Untererfassung von Vorfällen und Todesopfern kommen. Dies trifft insbesondere auf Opferzahlen zu. ACLED verwendet hierfür die konservativsten Schätzungen. Darüber hinaus können Ereignisdaten in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als:

- ACCORD - Austrian Center for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Demokratische Republik Kongo, 4. Quartal 2014: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 3. November 2015